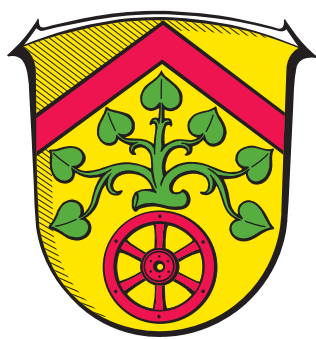




NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
süd hessen



Die Mitmach-
zeitung!

Nr. 51/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 21. Dezember 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Mischke springt für Szabo ein

Musikverein 06 Urberach freut sich trotz krankheitsbedingter Ausfälle über ein gelungenes Weihnachtskonzert



Trotz der Erkrankung von Dirigent Laszlo Szabo konnte das Weihnachtskonzert der Musikvereins 06 Urberach am Samstag stattfinden. Kollege Thomas Mischke war für seinen Kollegen eingesprungen. (Foto: PS)

Rödermark (PS) - Einiges an Improvisationstalent wurde den Mitgliedern des Großen Blasorchesters des Musikvereins 06 Urberach vor dem Weihnachtskonzert in der Kulturhalle abverlangt. Unter den krankheitsbedingten Ausfällen war ausgerechnet der Dirigent. Die Schwierigkeiten wurden aber gemeistert.

Dirigent Laszlo Szabo musste wie einige andere Orchestermitglieder kurzfristig passen. „Glücklicherweise konnten wir die Lücke schnell schließen“, sagte Sonja Steiger, die das Weihnachtskonzert zum zweiten Mal moderierte. Man war froh, dass mit Thomas Mischke ein langjähriger Musiker des Vereins, der auch seit vielen Jahren beim Orchesterverein Langen als Dirigent tätig ist, einsprang und das Orchester der 06er am Samstag leitete. Außerdem sprangen noch weitere Musiker von befreundeten Vereinen ein, um die

krankheitsbedingten Lücken zu schließen. Das Orchester eröffnete das Konzert mit der feierlichen olympischen Fanfare von John Williams, der das Stück für die Spiele 1984 in Los Angeles geschrieben hatte. Es folgte „Three Aspects of Kurt Weill“, arrangiert von Peter Kleine Schaars. Das Stück erschien in drei unterschiedlichen Stimmungen: als Protestmarsch gegen die Faschisten in Berlin, als französische Musette und im amerikanischen Big-Band-Stil. „Strahlender Sonnenschein, Temperaturen um die 30 Grad und vielleicht ab und zu einen kühlen Regenschauer.“ Mit diesen Worten machte Sonja Steiger den Zuhörern Appetit auf den Soundtrack von „Out of Africa“, mit dem der gleichnamige Film in den achtziger Jahren Afrika-Feeling in deutsche Wohnzimmer brachte. Ebenfalls noch vor der Pause folgten die „Pacific Dreams“ von Jacob de Haan. Sie handeln von den Erfahrungen

von Miguel, einem reisenden Komponisten aus Spanien, der durch Sidney schlendert und von Impressionen der Pazifischen Inselwelt träumt. Zu Beginn des zweiten Teils hatte der Nachwuchs des Vereins unter der Leitung von Melanie Pranieß seinen großen Auftritt. Die Tuttifanten und die jungen Musikerinnen und Musiker des Juniororchesters bekamen reichlich Applaus. Dann war wieder das große Orchester an der Reihe. Unter anderem mit dem Konzertwerk „Cry of the last Unicorn“ von Rossano Galante, das die dramatische Verfolgungsjagd des letzten Einhorns beschreibt. In seiner „Selection aus My Fair Lady“ arrangierte Alfred Reed die bekanntesten Lieder aus dem weltberühmten Musical. Es folgte ein Medley aus Gershwins Oper „Porgy and Bess“, in einer Zusammenstellung von James Barnes. Das Konzert endete schließlich mit bekannten Weihnachtsliedern.

Musikalische Reise in nahe und ferne Länder

55. Weihnachtskonzert des Musikvereins Viktoria 08

Rödermark (PS) Ober-Roden (PS/NHR) - 55. Weihnachtskonzert des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden in der Kulturhalle: Dirigent Dieter Weis und das Große Blasorchester nahmen die Zuhörer am dritten Adventssonntag unter anderem mit auf eine musikalische Reise nach Nordirland, nach Frankreich, zu einem Abstecher nach Übersee und auch die Heimat kam nicht zu kurz. Das Programm bot einen Querschnitt sinfonischer Blasmusik, im ersten Teil erklangen zeitgenössische Originalkompositionen. Den Auftakt machte die Alvarado Overture des amerikanischen Komponisten James Barnes, ein fröhliches und feierliches Werk. Die historische Burg des Weilers Les Allymes ragt über die Ebene der Region Auvergne-Rhône-Alpes im Osten Frankreichs. In seiner Komposition Castrum Ale-morum, dem zweiten Stück des von Moderator Norbert Rink angekündigten Konzertes, beschreibt Jacob de Haan diese große Burganlage, ihre Bewohner in früherer Zeit und



Beim 55. Weihnachtskonzert des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden wurde das Große Blasorchester zum 41. Mal von Dieter Weis dirigiert. (Foto: PS)

lädt den Zuhörer zur Reise in die Vergangenheit ein. Die nordirische Ballade „Carrickfergus“ erzählt von einem alten Mann am Ende seines Lebens, der gerne in seine Heimatstadt Carrickfergus zurückkehren will, um dort seine letzte Ruhe zu finden. Er erinnert sich an seine glückliche Kindheit und seine große Liebe, die leider keine Erfüllung fand. Der erste Teil des Weihnachtskonzertes des Musikvereins Viktoria 08 endete mit „A Hero's Tale“

(eine Heldensage), ein 2022 veröffentlichtes Werk des belgischen Komponisten Bert Appermont, basiert auf dem Leben des deutschen Reitergenerals Hans Michael Elias von Obentraut. Die Komposition besteht aus vier Abschnitten, in denen verschiedene Aspekte der historischen Persönlichkeit thematisiert werden. Zu Beginn des zweiten Teils erinnerte das Blasorchester an Tina Turner, die im Mai verstarb. In dem Medley hat der

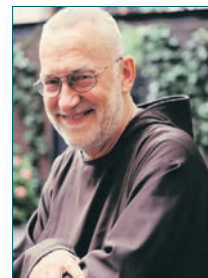
Einladung zum Neujahrsempfang

Alle Bürgerinnen und Bürger sind am Freitag, dem 12. Januar 2024 um 19 Uhr zum öffentlichen Neujahrsempfang in die Kulturhalle Rödermark eingeladen.

Freuen Sie sich auf die Festrede von Bruder Paulus „TROTZDEM – ja zum wir: Mit unseren Werten auf ein Neues!“, musikalische Umrahmung und einen Umtrunk.



STADT
RÖDERMARK
Gemeinsam eins



Bruder Paulus

Eintritt frei | Einlass ab 18.30 Uhr

Liebe Leser, Vereinsschriftführer
und Inserenten,

wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 4. Januar 2023.

Ab Dienstag, den 2. Januar, sind wir
wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Ihr Team der
Heimatzeitungen



Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches und
friedliches neues Jahr.



ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

WILLERSINN GRUPPE
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

Arrangeur Anthony Kosko Tina Turners Erfolge „Proud Mary“, „Private Dancer“, „Baby, get it on“, „We don't need another hero“ und „Goldeneye“ zusammengefasst. Unter dem Titel „Indiana Jones Selection“ hat der holländische Komponist und Arrangeur Hans van der

Heide mehrere Melodien aus den gleichnamigen Filmen für sinfonisches Blasorchester bearbeitet, auch der Musikverein Viktoria 08 ließ sie erklingen. Ebenso wie das Musical „Aspects of Love“ von Andrew Lloyd Webber. „Tochter Zion, freue dich!“,

eines der beliebtesten Weihnachtslieder, läutete das Finale des Konzertes ein. Mit weihnachtlichen Klängen stimmte das Orchester, das sich mit seinem Dirigenten Dieter Weis seit Sommer auf das Konzert vorbereitet hatte, zum Abschluss des Programms auf das nahende Fest ein.



Ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr

wünscht der Gewerbeverein Rödermark



www.gewerbeverein-roedermark.de

**Gewerbe
RÖDERMARK**
natürlich vereint

Neue Salzsilos für Rödermark

Zwei „schwebende Riesen“ sorgten auf dem Betriebshofgelände für freudige Aufregung / KBR haben 140.000 Euro investiert

Rödermark (NHR) Was braucht der Räum- und Streudienst, wenn plötzlich – wie in Rödermark Ende November geschehen – die ersten Flocken des Winters vom Himmel rieseln? Richtig: Ausreichend Salz, um die Rutschgefahr auf Straßen und Wegen schnell minimieren zu können. Und wo sollte die entsprechende Vorsorge in Form eines Kristall-Berges reichlich vorhanden sein? Genau: In einem Silo, aus dem die Einsatzkräfte ihren Bedarf flexibel abzapfen können.

Die Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR) haben einen großen Schritt nach vorn gemacht, wenn von just diesem Thema die Rede ist. Oder sollte man gar von einem Quantensprung sprechen? Dazu tendiert Betriebschaffmeister Thorsten Heberer – und in der Tat: Der Kontrast könnte kaum markanter sein. Hier der betagte, rund 30 Jahre alte Holzsilos, in dem bislang das



Betriebschaffmeister Thorsten Heberer an der stahlverzinkten Trägerkonstruktion, auf der die neuen Silos ruhen.
(Foto: Stadt Rödermark)

Streumaterial gelagert wurde. Und dort, zirka 50 Meter entfernt, an einem neuen Standort, der mit einer Betonbodenplatte auf Tragfähigkeit und Stabilität getrimmt wurde: Zwei moderne Silos aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

Kürzlich, als die beiden Gefäß-

giganten aus den Niederlanden angeliefert und auf dem Betriebshofgelände an der Albert-Einstein-Straße mit einem großen Kran in die richtige Montageposition gehievt wurden, herrschte beim Personal freudige Aufregung. „Solch ein Szenario mit „schwebenden

Riesen“ erlebt man schließlich nicht alle Tage“, betonte Heberer schmunzelnd.

140.000 Euro haben die KBR investiert, um den Silo-Austausch zu bewerkstelligen. Am alten Behälter hatte der Zahn der Zeit genagt. Viele Angriffspunkte für Korrosion, morsche Stellen an den Pfosten des Unterbaus, hoher Wartungsaufwand... Vor diesem Hintergrund fiel die Entscheidung, dem Veteran „Adieu“ zu sagen und das neue Paar mit insgesamt 100 Kubikmeter Füllvolumen zu bestellen. Zirka 120 Tonnen Streusalz passen in die turmartig aufragende Doppelkonstruktion. Verzinkte Stahlgestelle fungieren als Träger, verschraubt und massiv verankert auf Aufstellpunkten, die mit Spezialbeton ausgegossen wurden.

Für den führenden Kopf des Betriebs hofs liegen die Vorteile klar auf der Hand. Pflegeleichteres Material, das mindestens

30 Jahre lang gute Dienste im KBR-Berufsalltag garantiert, kombiniert mit einer viel effektiveren und komfortableren Andienung, die das Ausrücken zum Winterdienst schneller macht: Das seien letztendlich Pluspunkte für alle Menschen in Rödermark, ist Heberer überzeugt. Denn ein Höchstmaß an Rutschbekämpfung sei gewährleistet, wenn die Flotte mit bis zu 16 Fahrzeugen an den Silos startklar gemacht werde.

„Wir streuen je nach Schneefall und Vereisung fünf bis maximal vierzig Gramm Salz pro Quadratmeter, um wichtige Bereiche im Stadtgebiet passierbar zu halten“, erläutert Heberer. Der Trend hin zu eher milderen Wintern mit mehr Regen als weißer Pracht sei in den zurückliegenden zwei, drei Jahrzehnten unverkennbar gewesen. Das, so der Fachmann, reduziere den Einsatzdruck über die Jahreszeit hinweg betrachtet doch ein

wenig – und auch bei den Materialmengen könne und müsse anders disponiert werden.

„Es klingt vielleicht komisch, ist aber Fakt: Nach der Silo-Umrüstung sinkt die Salzmenge, die vorgehalten wird, sogar geringfügig. Im Garagentrakt, wo wir immer eine Aufschüttung als Reserve bunkern, können wir im Zuge der Umstellung eine größere Fläche salzfrei räumen und künftig anderweitig nutzen. Unser Team stellt sich auf die Bedingungen ein und kalkuliert dementsprechend. Doch gleichwohl“, so Heberer, „sind wir im Bedarfsfall bestens gerüstet und können mit der jeweils nötigen Dosierung zu Werke gehen.“

Rund um Weihnachten, wenn mit Blick auf die Bodenplatte der neuen Silos vier Wochen Durchhärtezeit verstrichen sind, kann der Betrieb dort anlaufen. Dann heißt es: Leise rieselt das Salz...

Infotafel komplettiert den T&N-Platz

Nach optisch-ökologischer Aufwertung gibt es jetzt auch Hinweise auf zwei örtliche Wirtschaftsgiganten des 20. Jahrhunderts

Rödermark (NHR) Endlich wurde nachgereicht, was nach der Neugestaltung des T&N-Platzes in Urberach noch gefehlt hatte: Eine Infotafel gibt nun Auskunft über die einst größten Arbeitgeber vor Ort. Das Hutstoffwerk „Bloch & Hirsch“ und einige Zeit später „Telefonbau & Normalzeit“, ein Gigant der Fernsprecher-Ära, der 1985 in „Telenorma“ umbenannt wurde: Das waren prägende Industriebetriebe des 20. Jahrhunderts mit einer wirtschaftlichen Bedeutung, die weit über den lokalen Horizont hinausreichte. In den Spitzenzeiten von T&N arbeiteten 1.300 Beschäftigte in den damaligen Werkshallen

unweit des Bahnhofes. Dort, wo heute Einkäufe im Marktezentrum erledigt werden, entstanden früher Telefone in riesiger Stückzahl. An Zahlen, Fakten und die Bedeutung der ehemaligen Warenproduktion für Urberach und später Rödermark erinnert die Infotafel, gleichsam als letzter Mosaikstein, der noch ins Puzzle des kleinen Platzes am Bahnübergang eingefügt wurde.

Bereits 2022 hatte die Stadtverwaltung die Aufwertung der Grünfläche an der Ober-Rödener Straße in Angriff genommen. Im Rahmen des Städtebau-Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ konnte auch

beim Thema „Gestaltung des Bahnhofsumfeldes“ investiert werden. Dank einer neuen, wassergebundenen Wegedecke wurde das Areal weitgehend barrierefrei zugänglich. Es blühte optisch und unter ökologischen Vorzeichen merklich auf.

Neue Stauden, Sträucher und Wildblumenmischungen hielten dort Einzug, die Sitzbänke am Walnussbaum im Zentrum der Anlage wurden auf Vordermann gebracht... Kurzum: Aus der unscheinbaren Dreiecksfläche, die lange Zeit ein weitgehend unbeachtetes Mauerblümchendasein gefristet hatte, entstand der T&N-Platz, ein hübsches Fleckchen,



Bürgermeister Jörg Rotter hat sich den T&N-Platz angeschaut, nachdem die Hinweistafel dort installiert wurde. Mit von der Partie beim Ortstermin waren die Leiterin des Fachdienstes Umwelt, Kristina Seitz, und ihre Rathauskollegin Victoria Altvater (Bildmitte) sowie Herbert Lotz, Karla Carl und Durdica Jablonski (rechts) als Vertreter der Quartiersgruppe.
(Foto: Stadt Rödermark)

das zum Verweilen einlädt. Maßgeblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hatte und hat auch die Quartiersgruppe Urberach. Einige ihrer Mitglieder haben die Wiese rund um den Baum als idealen Nährboden für Blumenzwiebeln entdeckt und das Erdreich entsprechend bestückt. Die Frühblüher sind eine wichtige Nahrungsquelle für die heimische Insektenwelt und garantieren die Gleichung „Frühling = buntes Blütenmeer“.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Fotoclub: Blick auf und durch Glas

Eröffnung der Jahresausstellung 2024 am 6. Januar / Besucher sind um 16 Uhr im Rothaha-Saal willkommen

Rödermark (NHR) Es ist eine schöne Tradition, dass der Fotoclub Rödermark alljährlich die Reihe der Kunst-Präsentationen in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei eröffnet. Am Samstag, 6. Januar, ist es um 16 Uhr wieder so weit. Dann startet, diesmal zum Thema „Glas“, die Jahresausstellung des Clubs mit einer Vernissage im Rothaha-Saal.

Nach der Eröffnung kann die Ausstellung in den Vereinsräumen im 1. Stock der Stadt-

bücherei bis zum 4. Februar während der regulären Öffnungszeiten besichtigt werden: Täglich außer donnerstags-nachmittags (geschlossen) von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, außerdem am ersten Sonntag im Februar von 10 bis 12 Uhr.

Das Gesamtprogramm des Jahres 2024 sieht danach noch fünf weitere Ausstellungen im Bücherturm vor. So erinnern im Zeitraum vom 16. Februar bis einschließlich

15. März Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vhs-Malkurse an die langjährige Kursleiterin Hannelore „Tatu“ Gebhardt, die im Jahr 2022 verstorben ist. Sie hatte – auch in Rödermark – zahlreiche Kunst- und Malkurse betreut.

Brigitte Zips aus Waldacker zeigt vom 12. April bis zum 10. Mai neue Landschaftsgemälde in Acryl sowie Druckgrafiken in verschiedenen Techniken wie Holz- und Linolschnitt sowie Kaltnadel-, Aquatinta-

und Reserve-Radierungen. Nach der Sommerpause öffnet der Heimat- und Geschichtsverein sein Bildarchiv und lädt ab dem 6. September mit Aufnahmen verschiedener Schuljahrgänge zu einer spannenden Zeitreise ein.

Erstmals in Rödermark mit einer Ausstellung vertreten ist Wilfried H. Meyer aus Reinheim, der zwischen dem 13. Oktober und dem 15. November unter dem Titel „Nah und fern“ Gemälde in Aquarell und

Acryl zeigen wird.

Den Abschluss zum Jahresende bildet schließlich eine Präsentation von Fotoarbeiten verschiedener Aussteller, die sich dem 200-jährigen Bestehen der Kirche St. Gallus in Urberach widmen. Beginn ist am 22. November.

Die Besichtigung ist bis zum 20. Dezember möglich. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausstellungen des Jahres 2024 werden jeweils zeitnah in der örtlichen Presse

veröffentlicht.

Nähere Auskünfte zu den Kunstausstellungen in der Stadtbücherei erteilen der Leiter des Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa, Thomas Mörsdorf, Kulturhalle Rödermark, Zimmer 4, Telefon 06074 911-660, Mail: thomas.moersdorf@roedermark.de, sowie Hannelore Jäger, Kulturhalle Rödermark, Zimmer 3, unter der Rufnummer 06074 911-652 oder per Mail an hannelore.jaeger@roedermark.de.

Nikolausaktion der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Am Nikolaus-tag wollte die SPD Rödermark Kindern und Erwachsenen eine kleine Freude machen und hat am 6. Dezember am Ober-Rodener Bahnhof Schokoladen-nikoläuse und Mandarinen verteilt. Auch der Rödermärker Brotkorb wurde für seine Kunden mit Nikoläusen bedacht. Nach einer halben Stunde waren am Bahnhof Mandarinen und Nikoläuse vergriffen. „Die Menschen haben sich über die kleinen Geschenke gefreut“, zeigte sich die Ortsvereinsvorsitzende Patricia Diallo mit der Aktion zufrieden. Auch an Menschen mit wenig Geld hat die SPD bei der



Aktion gedacht. Deshalb hat die Fraktionsvorsitzenden Anke Rüger beim Rödermärker Brotkorb den Nikolaus gespielt und dort drei Kartons Nikoläuse für die Kunden abgeliefert. Im Bild Mitglieder von Fraktion und Vor-

stand der Rödermärker SPD bei der Nikolausaktion am Bahnhof Ober-Roden.; v. l.: Gülbahar Karademir-Altun, Mamadou Diallo, Reinold Rüger, Anke Rüger, Patricia Diallo und Hidir Karademir. (Foto: privat)

Kleine Flotte startklar: Zehn E-Räder für die Stadt

Mehr „grüne Mobilität“ bei Dienstfahrten

Rödermark (NHR) Mit der Anschaffung von zehn Elektro-Fahrrädern setzt die Stadtverwaltung ein Zeichen für mehr „grüne Mobilität“ bei innerörtlichen Dienstfahrten. Investiert wurden 22.610 Euro, um den kleinen Fuhrpark zu erwerben. 90 Prozent der Summe werden abgedeckt mit Fördermitteln, die das Land Hessen zur Verfügung stellt. Ein entsprechender Zuschuss soll Anreize liefern und Unterstützung gewährleisten, immer dann, wenn das Thema „Klimaschutzmaßnahmen von Kommunen“ zur Sprache kommt.

Nun hat sich Rödermark also in dieses Programm eingeklinkt und die E-Räder beschafft. Der Fachdienst „Öffentlichkeitsarbeit und Recht“, zu dessen Aufgabenspektrum auch die Verwaltung des städtischen Fuhrparks zählt, war federführend tätig, als es um die Ausschreibung und das organisatorische Einfädeln ging. Festgelegt wurde, dass der Bereich Ordnungsamt/Verkehr, die Kommunalen Betriebe, das Standesamt, die Bauverwaltung und der Fachdienst „Soziale Stadt“ in das Projekt eingebunden werden. Im Klartext: Just dort, wo häufig Fahrten zur Erledigung von Maßnahmen vor Ort anstehen, sollen die Fahrräder mit der elektrischen



Bürgermeister Jörg Rotter freut sich über die zehn neuen E-Bikes, die dank der Fördergelder vom Land für die Verwaltung angeschafft werden konnten. Horst Schmitt (von links), Ermin Spahic und Eileen Schmelz vom Ordnungsamt haben in den ersten Wochen gute Erfahrungen damit gemacht. (Foto: Stadt Rödermark)

Antriebshilfe fortan gute Dienste leisten. Die Vorteile liegen auf der Hand. In mehrfacher Hinsicht können Pluspunkte unter ökologischen und ökonomischen Aspekten verbucht werden. Weniger Dienstfahrten mit dem Auto, Verringerung des Schadstoffausstoßes – und trotzdem bequeme und schnelle Mobilität für die Bediensteten der Stadt.

Bürgermeister Jörg Rotter, der selbst privat und beruflich verstärkt auf E-Rad-Fortbewegung

setzt, freut sich über den Einstieg in Sachen „Dienstflotte“. Seine Einschätzung: „Es ist gut, dass wir diese Anschubhilfe des Landes nutzen, selbst aktiv werden und einen weiteren konkreten Beitrag zum Thema ‚mehr Klimaschutz‘ leisten. Umwelt, Geldbeutel, Fitness – von diesem Dreiklang, den Privatleute beim verstärkten Umstieg auf Elektro-Mobilität ausschöpfen können, profitieren wir auch als Stadtverwaltung“, unterstreicht der Bürgermeister.

Kelterscheune glänzt mit neuer Küche

Bürgermeister Rotter: Investition nach fast zwei Jahrzehnten dringend notwendig

Rödermark (NHR) „Diese Investition war dringend notwendig“, betonte Bürgermeister Jörg Rotter während einer Pressekonferenz des Magistrats an Ort und Stelle. Der Verwaltungschef sprach von der neuen, professionellen Küche, die Ende November in der Kelterscheune eingebaut worden war. Fast 20 Jahre lang – seit der Einweihung des Kulturkleinods im Stadtteil Urberach im Mai 2004 – hatte der Gastrobereich treue Dienste geleistet.

„Eine Ewigkeit in der Gastronomie“, so der Bürgermeister. „Bei so vielen Veranstaltungen nutzt sich das Mobiliar ab. Und nach fast zwei Jahrzehnten war es natürlich auch an der Zeit, die Elektrogeräte auf den neuesten Stand in Sachen Energieverbrauch zu bringen.“ Nach Abstimmung mit dem Hauptmieter in Sachen Kultur, dem Alternativen Zentrum, hatte sich Stadt deshalb entschieden, in eine neue leistungsfähige und nachhaltige Küchenausstattung zu investieren. Die glänzt ganz in Edelstahl. Optimal wird der kleine Küchenbereich ausgenutzt: mit Schränken oben und unten, Arbeitsplatten, Wandborden, einem Spülzentrum mit zwei Becken und einer Geschirrabrause, einer Profi-Spülmaschine und Spülkörben für Gläser in verschiedenen Größen, einem Heißluftofen, zwei Induktionskochern, einem Unterbau-Kühlschrank und zwei Umluft-Kühlschränken für Getränke. Insgesamt knapp 30.000 Euro hat die Stadt investiert.

„Kultur braucht Räume!“, meinte der damalige Bürgermeister und heutige Ehrenbürgermeister Alfons Maurer, als er die Kelterscheune ihrer Bestimmung als Veranstaltungs- und Versammlungsort übergab. Er bezog dies nicht nur auf das Gebäude selbst, sondern auch auf den seinerzeit neu gestalteten Häfnerplatz. Und die Kultur in Rödermark hat diese neuen Räume – ob draußen oder drinnen – seitdem zu nutzen gewusst. Seit ihrer Inbetriebnahme als



Im Bild (v.l.): Thomas Mörsdorf (Leiter Fachbereich Kultur, Heimat, Europa), Bürgermeister Jörg Rotter, Harry Beierer (Vorsitzender Red Rooster Rödermark). (Foto: Stadt Rödermark)

„Kulturscheune“ erfreut sich die Kelterscheune größter Beliebtheit. Eindrucksvoll belegt dies die Statistik des laufenden Jahres: 48 kulturelle Veranstaltungen (Stadt, AZ, Red Rooster), 45 Probetage des Musikvereins 06 Urberach, 57 private Feiern (nur für Bürgerinnen und Bürger aus Rödermark!), 9 sonstige Veranstaltungen (Neujahrsempfänge, Fastnachtsveranstaltungen, Wahlpartys, Infoveranstaltungen etc.), insgesamt: 159 Ereignisse.

Die Kelterscheune ist neben dem Rothaha-Saal in der Stadtbücherei dann ein idealer Veranstaltungsort, wenn die Kulturhalle (Großer Saal oder Foyer) zu groß ist. Kabarett, kleinformige Konzerte oder Lesungen finden hier auf gut 100 Quadratmetern den passenden Raum. Bei einer

Bestuhlung mit Tischen haben 90 Besucher Platz, bei Konzertbestuhlung sind es 120. Für Mietinteressenten steht im Fachbereich Kultur, Heimat, Europa Ute Rudolf zur Verfügung: Tel. 06074 911-654, ute.rudolf@roedermark.de.

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen

wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Tel. 060 74 / 92 26 15
www.manuela-weber.de

Musik im Bücherturm

Die Musikgemeinde Rödermark e.V.

wünscht
Frohe Weihnachten
und ein
gutes und erfolgreiches
Neues Jahr 2024



die nächsten Konzerte:

24. 01. 2024	19:00 Uhr	Duo-Abend Violine -Klavier: Mozart-Beethoven-Ravel-Kreisler
15. 03. 2024	19:00 Uhr	Bamberger Streichquartett
10. 04. 2024	19:00 Uhr	Posaunenquartett OPUS 4 Leipzig
05. 05. 2024	19:00 Uhr	„mehrKlang-Ensemble Rödermark“ (HR2 Ein Tag für die Musik“)

Musikgemeinde Rödermark e.V. Breidertring 47, Tel.: 06074 - 99890

Investitionsbereit trotz steigender Kosten

KBR-Wirtschaftsplan für 2024/2025 liegt vor / Feuerwehrkomplex in Ober-Roden soll wachsen, Kläranlage vorerst nicht

Rödermark (NHR) Der Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR) für die Jahre 2024 und 2025 wurde am 15. November 2023 den Mitgliedern der Betriebskommission vorgestellt. Das Gremium genehmigte das Zahlenwerk einstimmig. Übersprungen wurde auch die nächste Zustimmungshürde: Der Magistrat der Stadt Rödermark hat ebenfalls grünes Licht signalisiert. Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung wurde der Wirtschaftsplan erstellt und – wie bereits in den Vorjahren – einmal mehr konservativ geplant. Trotz angespannter Haushaltslage ist es möglich, einige neue Stellen

zu schaffen. Gut gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft: So wollen sich die KBR personell aufstellen. Für die Geschäftsfelder Abwasser und Badehaus sind deshalb neue Ausbildungsplätze vorgesehen. „Auf dem Betriebshof sollen zusätzliche Gärtner eingestellt werden. Ziel ist es, die Pflege der städtischen Grünanlagen künftig verstärkt selbst in die Hand zu nehmen und unabhängiger von externen Dienstleistern zu werden“, erläutert der kommissarische KBR-Leiter Reiner Rebel.

Apropos „gerüstet für die Zukunft“: Beträchtliche Investitionen, die mit 4,14 Millionen Euro für 2024 und 6,58 Millio-

nen Euro für 2025 veranschlagt sind, unterstreichen diesen Anspruch. Geld fließt unter anderem, um Gebäude der Stadt energetisch zu sanieren und verschiedene ISEK-Projekte beim Stadtumbau voranzutreiben. Außerdem ist das große Vorhaben „bauliche Erweiterungen auf dem Feuerwehrgelände in Ober-Roden“ zu stemmen. Für just dieses Projekt – Schaffung eines Gefahrenabwehrzentrums inklusive Ordnungsamt – wird die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 5 Millionen Euro angestrebt.

Die Erweiterung der Kläranlage auf 49.000 Einwohnerwerte wurde aus der KBR-Planung zunächst herausgenommen.

„In diesem Bereich sind die zu beachtenden Grenzwerte in den zurückliegenden Jahren nicht überschritten worden. Darüber hinaus gibt es in Rödermark derzeit keine Pläne für größere Neubau- und Gewerbegebiete. Somit besteht aus unserer Sicht zumindest in den nächsten fünf Jahren keine Notwendigkeit, Investitionsmittel für einen Kläranlagen-Ausbau im Wirtschaftsplan zu berücksichtigen“, verdeutlicht Reiner Rebel.

Hauptkostentreiber in den kommenden beiden Jahren werden weiterhin die gestiegenen Preise für Gas und Strom sein. Auch die um gut 10 Prozent in die Höhe gekletterten Personalkosten, eine Folge des diesjährigen

Tarifabschlusses im Öffentlichen Dienst, fallen ins Gewicht. „Dadurch ergeben sich alleine für die KBR höhere Aufwendungen für die Belegschaft in einem Volumen von knapp einer Million Euro pro Jahr. Außerdem sind gestiegene Kosten für Materialaufwand und Fremdleistungen einzuplanen“, gibt Rebel zu bedenken.

Beim Blick auf die beiden Folgejahre ist sein Tenor gleichwohl optimistisch. Der KBR-Chef betont: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen die vielfältigen Herausforderungen an. Wir sind zuversichtlich, auch die Betriebsjahre 2024 und 2025 positiv – das heißt in diesem Falle: nur mit einem

kleinen Minus – abschließen zu können.“

SENIORENBEIRAT RÖDERMARK
Von Senioren Für Senioren

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen eine friedvolle Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie eine stabile Gesundheit für 2024



**Informationen
der Stadt Rödermark**

Rathäuser geschlossen
Die Rathäuser und alle sonstigen städtischen Einrichtungen sind zwischen den Jahren (27. bis 29. Dezember) geschlossen

Sterbefälle
am 14.12.23 in Rödermark: Viktorija Oberthür, geb. Svedl, 70 Jahre
am 16.12.23 in Rödermark: Daniela König, 49 Jahre

Abfuhrkalender Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Dienstag, 2. Januar
Bezirke B und C: Mittwoch, 3. Januar
Bezirk A: Donnerstag, 4. Januar
Bioabfall (14-täglich)
Bezirke D und E: Mittwoch, 27. Dezember
Bezirke B und C: Donnerstag, 28. Dezember
Bezirk A: Freitag, 29. Dezember
Altpapier
Bezirk E: Donnerstag, 21. Dezember
Bezirk A: Samstag, 30. Dezember
Bezirk B: Freitag, 5. Januar
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Mittwoch, 27. Dezember
Bezirk 2: Donnerstag, 28. Dezember
Bezirk 3: Samstag, 30. Dezember

Arbeiten an der Ludwig-Uhland-Straße
Rödermark (NHR) In der Zeit vom 21. Dezember bis zum 15. Februar ist eine geänderte Verkehrsführung auf einem Teilstück der Ludwig-Uhland-Straße im Stadtteil Ober-Roden zu beachten.
Im Abschnitt zwischen der Ricarda-Huch-Straße und der Kantstraße wird die Ludwig-Uhland-Straße (in Richtung Kantstraße) zur Einbahnstraße, weil dort Arbeiten an der Stromleitung zu erledigen sind.

Impressum

**HEIMATBLATT
RÖDERMARK**

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 02 - 8 68 82 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis – 80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 0 61 06 - 2 69 97 - 0
Fax 0 61 06 - 2 69 97 - 20
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 0 61 06 - 2 69 97 - 0
Fax 0 61 06 - 2 69 97 - 20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 49 70 - 0

Stadtbücherei: Mittags ein Lesestündchen mehr

Der Januar beschert neue Öffnungszeiten und Veranstaltungen in Hülle und Fülle

Rödermark (NHR) Neues Jahr, neue Öffnungszeiten: Die Stadtbücherei verändert ihr Tableau beim Thema „Schmökern und Ausleihen“ geringfügig. „Wir reagieren damit auf Wünsche, die zahlreiche Nutzer an uns herangetragen haben. Immer wieder wurde ein Stichwort genannt: „Mittags ein Stündchen länger – das wäre prima“, berichtet Jenny Roters, die Leiterin des Bücherturms an der Trinkbrunnensstraße.
Zugleich hat sich 2023 gezeigt, dass die abendliche Servicezeit von 18 bis 19 Uhr nicht mehr im früher üblichen Maße nachgefragt und angenommen wurde. Die Konsequenz: Es wird umgeschichtet, um das Rödermärker Lesepublikum bestmöglich zu bedienen.
Ab Januar 2024 gelten in der Stadtbücherei folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Eine Ausnahme bildet lediglich der Donnerstagnachmittag. Er ist, analog zur bisherigen Regelung, weiterhin für interne Arbeiten vorgesehen.

Oder anders ausgedrückt: Donnerstags ist das Haus ab 13 Uhr geschlossen.
Wieder neu eingeführt, weil es auch diesbezüglich Nachfragen und Anregungen gab, wird das Publikumsfenster am ersten Sonntag eines jeden Monats. Dann besteht in der Bibliothek im Ober-Röder Ortskern Gelegenheit, sich zwischen 10 und 12 Uhr mit Lesestoff und anderen Medien einzudecken. Das bedeutet: Erstmals genutzt werden kann das Angebot „Zur Bücherei am Sonntag“ am 7. Januar.
Der erste Monat des neuen Jahres beschert gleich einen gut bestückten Terminkalender mit zahlreichen Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Für die jungen Gäste wird mehrsprachiges Vorlesen am 16. Januar und Kamishibai (japanisches Erzähltheater) am 18. Januar offeriert. Außerdem sind die „Bücherzwerge“, zwei- und dreijährige Kinder, am 24. Januar im Rahmen einer Vormittagsaktion ab 10.30 Uhr willkommen.
Für Erwachsene wird der erste Lesetreff mit der Kennziffer

2024 vorbereitet. Gudrun Decker spricht mit ihren Gästen am 15. Januar über Judith Kuckarts Roman „Kaiserstraße“. Zu Märchenlesungen unter der Überschrift „Der goldene Schlüssel“ laden Jochen Schick und Hannelore Jäger generationsübergreifend ein. Am 22. und 29. Januar können sich die Zuhörer in phantastische Welten entführen lassen.
Schließlich ist noch auf eine Veranstaltung hinzuweisen, die das Team der Stadtbücherei in Kooperation mit den anderen kommunalen Bibliotheken des Kreises Offenbach organisiert. Die im vorigen Herbst krankheitsbedingt ausgefallene Lesung mit Prof. Dirk Oschmann („Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“) soll im zweiten Anlauf am 30. Januar ab 19 Uhr in der Kelterscheune am Häfnerplatz in Urberach zustande kommen.
Nähere Informationen zu Details, Uhrzeiten und zum digitalen Angebot des Rödermärker Lesetempels können im Internet aufgerufen werden: www.stadtbuecherei.info.



Weihnachtsfeier der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Die alljährliche Weihnachtsfeier der Seniorenhilfe Rödermark fand am 14. Dezember im Mehrzweckraum der Halle Urberach statt. Rund 120 Mitglieder genossen die festliche Atmosphäre, leckeren selbstgebackenen Kuchen und duftenden Kaffee an weihnachtlich geschmückten Tischen. Höhepunkte der Feier waren die beeindruckenden Gesangseinla-

gen des Frauenchores Frohsinn der TG Ober-Roden und der Vortrag einer Weihnachtsgeschichte in Frankfurter Mundart. Die Übergabe der selbstgebastelten Geschenke durch den jungen Engel Jana und Heino Fleischhauer wurde von den Senioren mit freudigen Dankesworten begleitet. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern rundete die Veranstaltung ab. Die

Seniorenhilfe Rödermark stellte damit nicht nur den Genuss von Kaffee und Kuchen in den Vordergrund, sondern vor allem die Bedeutung der Gemeinschaft, den Austausch von Geschichten und die Freude an der Musik. Die Veranstaltung zeigte das Engagement der Seniorenhilfe für das Wohl älterer Menschen gerade in der besinnlichen Vorweihnachtszeit. (Foto: privat)

Stadtbücherei macht Winterpause

Rödermark (NHR) In Weihnachtslaune präsentiert sich das Team der Rödermärker Stadtbücherei. Gedankt wird allen Literaturfreunden, die dem

Lesetempel an der Trinkbrunnensstraße auch 2023 die Treue gehalten haben.
Am Freitag, 22. Dezember, gibt es letztmals die Möglichkeit,

sich im ausklingenden Jahr mit Lesestoff einzudecken. Nach einer kurzen Ferienpause wird das Haus am Dienstag, 2. Januar, wieder geöffnet.

Neujahrskonzert: Altbewährtes mit Novum

Rödermark (NHR) Es ist der Klassiker im Programm der Kulturhalle Rödermark, ein alljährlich wiederkehrendes Muss für die Freunde festlicher Walzer- und Operettenklänge: Die Rede ist vom altvertrauten und -bewährten Neujahrskonzert, das 2024 gleichwohl ein Novum zu bieten hat.
Denn wenn sich der Vorhang auf der großen Bühne im Ober-Röder Ortskern am Sonntag, 14. Januar, um 11 Uhr für die Matinee mit Wiener Flair hebt, werden

nicht mehr die Instrumentalisten aus Budapest zu sehen und zu hören sein. Da die Ungarn nicht länger auf Tournee gehen und ihr obligatorischer Konzert-Stopp in Rödermark somit entfällt, musste nach qualitativ gleichwertigem Ersatz Ausschau gehalten werden.
In der Kulturhalle, Tel. 911-655, sind Eintrittskarten im Vorverkauf erhältlich. Wer Tickets online ordern möchte, klickt auf die Seite www.kulturhalle-roedermark.de.

Weihnachtliche Klänge vor der Bescherung

Rödermark (NHR) Es ist eine schöne Tradition: Ein Ensemble des Musikvereins 03 Ober-Roden spielt am 24. Dezember zur Nachmittagszeit auf dem örtlichen Friedhof an der Kapellenstraße und stimmt die dortigen Besucher mit weihnachtlichen Liedern und Chorälen auf den Heiligen Abend ein.
Eingeladen wird auf den Platz vor dem Ehrenmal des Friedhofs.
Dort beginnt das kleine Konzert um 15.30 Uhr.

Geburtstagskinder

Ober-Roden	
15.12. Karl Weber, Breidertring 35,	94 Jahre
18.12. Edda Mieth, Mainzer Str. 45,	82 Jahre
18.12. Erika Kaiser, Seligenstädter Str. 82,	80 Jahre
19.12. Josef Weinert, Rubenstr. 6,	81 Jahre
19.12. Angelika Albert, Alfred-Delp-Str. 7a,	77 Jahre
21.12. Werner Schulze, Odenwaldstr. 44a,	72 Jahre
22.12. Horst Kleine, Am Lerchenberg 29a,	84 Jahre
23.12. Siegfried August, Wingertstr. 19,	86 Jahre
25.12. Ralf Flachowsky, Fichtenweg 16,	89 Jahre
25.12. Christa Schlusen, Ahornstr. 22,	80 Jahre
25.12. Michael Stickel, Dr.-Heinrich-Sturm-Str. 17,	70 Jahre
27.12. Hildegard Ender, Saalfeldener Str. 5,	75 Jahre
28.12. Thilo Eschenauer, Dr.-Heinrich-Sturm-Str. 7,	76 Jahre
29.12. Wilhelm Keller, Kantstr. 1,	84 Jahre
29.12. Friedrich Massoth, Dieburger Str. 93,	87 Jahre
29.12. Barbara Hellmuth, Karl-Müller-Weg 1,	77 Jahre
30.12. Monika Bärwalde-Schneiders, Breidertring 42,	85 Jahre
30.12. Silvia Bugla, Hasenpfad 7,	75 Jahre
31.12. Ursula Martin, Am Wiesengrund 13,	77 Jahre
Urberach	
15.12. Erich Nostadt, Bachgasse 52,	89 Jahre
19.12. Waltraud Gross, Georg-Alois-Rink-Str. 10,	80 Jahre
19.12. Ian Rawcliffe, Ruhrweg 1,	75 Jahre
20.12. Eva Sulzmann, Dresdner Str. 17,	81 Jahre
20.12. Alessandro Gatti, Moselstr. 2,	81 Jahre
23.12. Klaus Riechmann, Geschwister-Scholl-Str. 10a,	79 Jahre
24.12. Liesel Wollrab, Reiherweg 5,	86 Jahre
25.12. Gudrun Sänger, Kinzigstr. 26,	77 Jahre
27.12. Gerhard Eder, Lahnweg 2,	82 Jahre
28.12. Reinhard Stahn, Görlitzer Str. 19,	83 Jahre
29.12. Horst Oberthür, Freiherr-v.-Stein-Str. 29,	75 Jahre
30.12. Ingeborg Klaus, Hallhüttenweg 69,	83 Jahre
30.12. Renate Hahn, Freiherr-v.-Stein-Str. 46,	72 Jahre
Goldene Hochzeit	
29.12. Katika und Stjepan Soticek Bahnhofstr. 33	

Apotheken-Notdienst

22.12.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
23.12.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
24.12.	Park Apotheke Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
25.12.	easyApotheke Dieburg Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
26.12.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
27.12.	Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959
28.12.	Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06074/31215
29.12.	Paracelsus Apotheke Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
30.12.	Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
31.12.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
01.01.	Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21c, Obertshausen, Tel. 06104/42755
02.01.	Delphin Apotheke Marie-Curie-Str. 1-3, Groß-Umstadt, Tel. 06078/9307620
03.01.	Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
04.01.	Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/30140 11 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Ober Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Papa, wie lange muss Oma jetzt unter der Erde bleiben? Kinderfragen machen oft sprachlos – wir helfen bei den Antworten.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Die Stadt Rödermark sucht eine

Sachbearbeitung (d/m/w)
für den Bereich städtische Gremien.

Nähere Angaben entnehmen Sie der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage: www.roedermark.de
(Leben in Rödermark/Rathaus/Stellenangebote).



Hübsche Rödermark-Geschenke aus Glas und Papier

Rödermark (NHR) Wer auf der Zielgeraden vor den Weihnachtsfeiertagen noch auf der Suche nach kleinen Geschenken mit großer Verbundenheit zur Stadt Rödermark ist – dem sei ein Abstecher in die Rathäuser in Ober-Roden und Urberach empfohlen. Denn in den dortigen Empfangsbereichen gibt es nach wie vor zwei Angebote der Kategorie „hübsch und nützlich“.

Zum einen ist die Rede von der Rödermärker Weihnachtstasse, einem „Häferl“ aus Glas, das mit



dem Logo und der Silhouette der Stadt dekoriert ist. Zwei Euro pro Exemplar werden verlangt. Für 2,50 Euro ist ein Kalender für das Jahr 2024 erhältlich. „Freund und Helfer“ lautet das

Motto. Rund 45 Kinder waren im vergangenen Mai dem Aufruf der Stadt gefolgt und hatten Bilder zum Thema „Polizei und Ordnungsamt“ gemalt. 13 bunte Arbeiten wurden ausgewählt und zu einem Kalender zusammengestellt. Auf dessen Seiten finden sich auch Hinweise unter der Überschrift „Mein sicherer Schulweg“. Das macht den Begleiter von Januar bis Dezember doppelt wertvoll. Er bietet für Kinder und deren (Groß-)Eltern etwas zum Anschauen und Lesen. (Foto: Stadt)

Glühweinzauber der Chöre Frohsinn und Con Anima

Ober-Roden (NHR) Lichterglanz, gemütliches Feuer, strahlende Gesichter. Beim Glühweinzauber der Chöre Frohsinn und Con Anima der TG Ober-Roden am 28. Dezember gibt es nicht nur heiße Getränke, sondern es ist auch für leckeres Essen, tolles

Ambiente und Kinderbetreuung gesorgt. Der Kinderschutzbund bietet von 16 bis 18 Uhr eine Kinderbetreuung mit verschiedenen Spielen und Basteln in den Räumen der Gaststätte der TG an. Somit sorgen die Frauen von

Frohsinn und Con Anima bereits zum vierten Mal ab 16 Uhr auf dem Gelände der Turngemeinde Ober-Roden in der Mainzer Straße 68 mit Ihrem Glühweinzauber, der immer zwischen den Jahren stattfindet, für einen tollen Jahresausklang.

Hallenfußballturniere der Jüngsten beenden Sportjahr 2023 bei der Turnerschaft

Karbener SV, FSV Frankfurt und Gastgeber TS sichern sich die Siegerpokale

Ober-Roden (PS) - Mit insgesamt fünf Hallenfußballturnieren für die jüngsten Nachwuchsfußballer ging bei der Turnerschaft Ober-Roden das Sportjahr 2023 zu Ende. Zwei Tage lang rollte am vergangenen Wochenende vom frühen Morgen bis in die Abendstunden hinein das runde Leder nahezu nonstop, unterbrochen nur von den Siegerehrungen gaben sich die teilnehmenden Mannschaften sprichwörtlich „die Klinken in die Hand“ und sorgten für reichlich Leben in der Sporthalle an der Kapellenstraße. Aus den gesamten südhessischen Fußballkreisen sowie dem benachbarten Bayern waren Teams am Start. Der Karbener SV war dabei der erfolgreichste Verein. Gleich dreimal (F2, E2, F1) nahmen Karbener Mannschaften Siegerpokale mit auf die Heimfahrt in den Wetterauer Fußballkreis. Der FSV Frankfurt (D1) und das F2-Team des Veranstalters trugen sich ebenfalls in die Siegerliste ein. Während bei den beiden F2-Jugendturnieren alle Plätze ausgespielt wurden, gab es bei den mit zehn Mannschaften besetzten Turnieren aus Zeitgründen nur die Finalbegegnungen um die Plätze 1-4. Besonders umkämpft dabei die Finals mit allesamt ganz knappen



Bei einem von zwei F2-Jugendturnieren durfte sich die Mannschaft von Veranstalter Turnerschaft über Siegerpokal und Siegermedaillen freuen. Mit insgesamt fünf Hallenturnieren sorgte die TS-Jugendfußballabteilung für den sportlichen Jahresabschluss bei der Turnerschaft. (Foto: PS)

Ergebnissen. Die Platzierungen der TS-Weihnachtsturniere 2023 auf einen Blick. F2-Turnier „Rot“: 1. TS Ober-Roden, 2. OSC Rosenhöhe, 3. Opel Rüsselsheim, 4. KV Mühlheim, 5. TSG Mainflingen, 6. SV Groß-Bieberau, 7. Kickers Hergershausen, 8. FV Bad-Vilbel. F2-Turnier „Weiß“: 1. Karbener SV, 2. Viktoria Klein-Zimmern, 3. Hassia Dieburg, 4. Viktoria

Dieburg, 5. TS Ober-Roden II, 6. TS Ober-Roden III, 7. TSV Harreshausen, 8. FTG Pfungstadt. E2-Turnier: 1. Karbener SV, 2. OSC Rosenhöhe, 3. SC Viktoria Griesheim, 4. JSG Reichelsheim/Fr.-Crumbach. F1-Turnier: 1. Karbener SV, 2. Vikt. Klein-Zimmern, 3. FSV Groß-Zimmern, 4. SKG Rodgau D1-Turnier: 1. FSV Frankfurt, 2. 1.FC Königstein, 3. TS Ober-Roden I, 4. SKG Rodgau.

Prof. Dirk Oschmann liest in der Kelterscheune aus seiner vieldiskutierten Streitschrift und lädt zur Diskussion ein

Rödermark (NHR) Dirk Oschmann hat ein Buch geschrieben, das für heftige Diskussionen sorgte: „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“ ist eine Streitschrift über den Osten und den Westen, über Identitäten und Identitätszuschreibungen, aber auch eine Suche nach Ursachen für fehlenden gesellschaftlichen Zusammen-

halt. Ende Oktober musste eine Lesung mit dem Leipziger Literaturprofessor krankheitsbedingt kurzfristig abgesagt werden. Ein Nachholtermin steht nun fest: Am Dienstag, dem 30. Januar, ab 19 Uhr wird Oschmann in der Kelterscheune in Urberach aus seinem Werk lesen, anschließend ist das Publikum eingeladen, mit dem

Leipziger Germanisten zu diskutieren. Karten sind im Vorverkauf bei Frankfurt Ticket RheinMain für 15 Euro sowie an der Abendkasse für 17 Euro erhältlich. Die für den ursprünglichen Termin gekauften Tickets besitzen keine Gültigkeit mehr. Die Kosten werden über die jeweilige Vorverkaufsstelle zurückerstattet.

Laternenwanderung in unruhiger Zeit

Ober-Roden (NHR) Die Zeiten sind unruhig! Kriege in der Ukraine und in Israel/Gaza, politische Instabilität in Berlin, steigende Energiekosten, Inflation, und im Kleinen, ein Haushaltsdefizit von vielen Millionen im Rödermärker Haushaltsplan, lassen so keine entspannte friedliche Weihnachtsstimmung aufkommen.

Aber gerade deshalb lädt die Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern, IGOR, alle Bürger zur traditionellen Laternenwanderung zwischen den Jahren ein. Genießen sie mit uns ein paar Stunden Abwechslung und Besinnung darauf, wie gut

es uns doch geht, trotz allem Ärger, trotz aller Ängste. Los geht es am Mittwoch, 27. Dezember, ab 17.30 Uhr an der katholischen Kirche.

„Der Ortskern im Wandel der Zeit – auf den Spuren des Inneren Rings“ Unter diese Überschrift stellt IGOR seine diesjährige Laternenwanderung. Marcel Kopp vom Pfarrgemeinderat und Ernst Schäck werden den Rundgang eröffnen. Im Verlauf der kleinen Wanderung durch den frisch umgestalteten Ortskern werden ausgewählte Bilder aus der Vergangenheit gezeigt und ein Ausblick auf die nächsten geplanten Maßnahmen gegeben.

Unterstützt wird die Wanderung vom Heimat und Geschichtsverein durch seinen reichhaltigen Fotofundus.

Der Rundgang führt durch die Heitkämperstraße und die Pfarrgasse über den Marktplatz in die Dockendorffstraße bis in das „Schäferreck“. Zurück geht es durch die Glockengasse und das Weihgässje zum Forum St. Nazarius, wo die Möglichkeit besteht, eine Fotodokumentation per Beamer anzuschauen oder im Hof und Saal den leckeren Glühwein, Stollen und Gebäck zu genießen.

Alles ist wie immer kostenfrei, Spenden sind willkommen

Kerbverein Ober-Roden

Rödermark (NHR) Am Dienstag, den zweiten Weihnachtsfeiertag am 26. Dezember trifft man sich um 15 Uhr am Marktplatz zum Start der Wanderung.

Der Abmarschort Breidert-Center entfällt in diesem Jahr. Wir werden nach dem obligatorischen Boxenstopp bei einem langjährigem Mitglied gegen 18.30 Uhr bei einem der Hessens Top 50 Gasthäuser einkehren. Die Reiseleitung liegt bei Elisabeth Tost.

Als erste Veranstaltung im neuen Jahr 2024 nimmt man am Samstag, 10. Februar, am Owerärrer Rathaussturm teil. Unser Motto ist „Discoschorle“. Wer sie nicht kennt, eine kurze Erklärung. Die Disco Schorle wurde vom Ortswirt Vincent Schrod ins Leben gerufen. Jeder will sie und jeder trinkt sie. Aber was sind die Zutaten einer Discoschorle? Man nehme eine Benediktiner!-Bier-Glas, fülle Eiswürfel hinein. Weiter geht es mit Aperol Spritz Prosecco,

ein Schluck Wasser und ein Schluck O-Saft und fertig ist die Discoschorle. Das Kostüm lässt reichlich Raum für individuelle Kreationen. Der Termin zur Mitgliederversammlung steht noch nicht fest. Sobald man diesen abgestimmt hat, folgen weitere Infos. Man braucht für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen immer engagierte Mitglieder im Vorstand und im Umfeld. Bei Interesse einfach informieren.

Weihnachtsfeier der Senioren-Union

Rödermark (NHR) Alle Jahre wieder die Weihnachtsfeier der Senioren-Union Rödermark im Hochzeitssaal der Kulturhalle Ober Roden. Ein weihnachtliches Ambiente mit festlich geschmückten Tischen, auf denen Bunte Teller zum Naschen bereit standen, empfing die nahezu 40 Seniorinnen und Senioren. Die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders begrüßte die Gäste. 4 Bläser, begleitet von einer Triangel, sorgten für Stimmung mit Weihnachtsliedern, auch zum Mitsingen, für Vergessliche lagen Textheftchen bereit.

MdB Patricia Lips war wie immer ein gern gesehener Gast. Es war klar, dass sie mit ihrem



Bericht über das Geschehen in der Welt und der Bundesrepublik keine Freude entfachte, doch ihrer launigen Darstellung hörte man gerne zu. Das Essen vom Restaurant wurde zügig serviert, und die anschließende Verdauungspause war geeignet für eine Weih-

nachtsgeschichte. Doch nun endlich Zeit zum Plaudern in harmonischer Atmosphäre. Man trennte sich am Abend mit gegenseitigen guten Wünschen und in der Hoffnung, im neuen Jahr zum Empfang der Senioren-Union gesund dabei zu sein. (Foto: privat)

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in
Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 21. Dezember
18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (St. Nazarius)
Freitag, 22. Dezember
19.00 Uhr: Jahresrequiem für die Verstorbenen des Jahres 2023 mit Weitergabe des Friedenslichts Kirche St. Nazarius
Samstag, 23. Dezember
17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 4. Advent mit Weitergabe des Friedenslichts Kirche St.Gallus (Katharina u. Jakob Suderleith, Michael Suderleith, Hildegard Braunschweig, leb. u. verst. Angeh. // z. 15. Todestag v. Eva u. Georg Aloys Rink, leb. u. verst. Angeh. // Paul Schmidt // Walter Josef u. Anna Maria Sturm geb. Weber, Leb. u. Verst. d. Fam. Sturm u. Weber // Ehel. Maria u. Heinrich Braun)
Sonntag, 24. Dezember
Heiligabend
10.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Artemed Pflegestift „An der Rodau“
14.30 Uhr: Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel Kirche St. Nazarius
15.00 Uhr: Kinderchristmette Kirche St. Gallus
17.00 Uhr: Christmette Kirche St. Nazarius
22.00 Uhr: Christmette Kirche St. Gallus
23.00 Uhr: Christmette Kirche St. Nazarius
Kollekte an Sa/So: Adveniat
Montag, 25. Dezember
1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Kirche St. Nazarius
10.00 Uhr: Hochamt Kirche St. Gallus
15.00 Uhr: Vesper mitgestaltet vom Kirchenchor im Anschluss Turmblasen des MV 08 Kirche St. Nazarius
Dienstag, 26. Dezember
2. Weihnachtstag
10.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Kirche St. Gallus
10.00 Uhr: Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor Kirche St. Nazarius (Gerda u. Helmuth Zimmer u. verst. Angehörige // Herbert Richter)
Kollekte an den Feiertagen: Adveniat
Mittwoch, 27. Dezember
19.00 Uhr: Abendmesse mit Segnung des Johanneswein Kirche St. Gallus (leb. u. verst. Angeh. d. Jahrgangs 1946/1947)
Freitag, 29. Dezember
17.30 Uhr: Ökumenische Hirtenweihnacht auf der Bulau
19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius
Samstag, 30. Dezember
17.30 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Nazarius
Sonntag, 31. Dezember
Fest der Heiligen Familie
17.30 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst Kirche St. Gallus
Kollekte an Sa/So: Maximilian-Kolbe-Werk
Montag, 1. Januar
Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
18.00 Uhr: Gottesdienst zum Neuen Jahr Kirche St. Nazarius
Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werke
Mittwoch, 3.Januar
18.00 Uhr: (St. Gallus) Abend-

messe mit Aussendung der Sternsinger beider Gemeinden (Ehel. Adam u. Eva Eder, Georg u. Margarethe Frank, Marga Frank-Schwarz, Georg Vetter, Oskar Lotz, leb. u. verst. Angeh.)
Herz-Jesu-Freitag, 5. Januar

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse
Samstag, 6.Januar
Dreikönig
17.30 Uhr: (St. Gallus) Hochamt zu Dreikönig mit den Sternsängern (Leb. u. Verst. d. Fam. Beckmann u. Lang, Mickler u. Spamer, Elfriede Franz, Helmut Rist u. Kurt Sattler // Hedwig, Willi, Maria, Eva u. Adam Graf // Anna u. Fritz Wiesmann)
Sonntag, 7.Januar
10.00 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Abschluss der Sternsingeraktion beider Gemeinden (Helene Pfuhl z. Jgd., 2. Seelenamt für Hans Hitzel)
Kollekte an Sa/So: Sternsinger
In eigener Sache
Die Pfarrbüros machen auch Weihnachtsferien, folgende Schließzeiten gelten zu beachten:
Das Pfarrbüro St Gallus ist in der Zeit vom 18. Dezember bis 14. Januargeschlossen!
Pfarrbüro St. Nazarius: vom 27. bis einschließlich 29. Dezember geschlossen.
Wortgottesfeier in Waldacker
Die Wortgottesfeier am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr: Uhr im Kirchenpavillion in Waldacker muss leider entfallen. Wir laden Sie herzlich um 10 Uhr zum Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor in St. Nazarius ein.
Krippenwache in St. Nazarius
Vom 26. Dezember bis zum 7. Januar ist unsere Kirche wieder täglich von 15 bis 18 Uhr offen für den Besuch und das Gebet vor der Krippe. Machen Sie mit bei der Krippenwache und tragen Sie sich in die Liste ein, die hinten unter der Empore ausliegt.
Herzliche Einladung zur Ökumenischen Hirtenweihnacht, aller christlichen Gemeinden, am Freitag, 29. Dezember, um 17.30 Uhr auf dem „Waldfestplatz Bulau“.
Christkönig Pavillon in Waldacker
Über viele Jahre hat sich das Ehepaar Michel liebevoll um die Pflege des Christkönig Pavillon gekümmert. Aus gesundheitlichen Gründen ist das den beiden nicht mehr möglich. Die Gemeinde St. Nazarius sagt dem Ehepaar Michel von Herzen Dank für ihren treuen und selbstlosen Dienst. Wie kann es in Waldacker weitergehen? Wir suchen ab Januar 2024 ein Team von Menschen, die sich bereit erklären den Pavillon im Blick zu behalten, d.h. kehren, Rasen mähen, Spinnenweben entfernen, ..., nach dem Rechten sehen. Haben Sie Lust und Zeit dazu? Oder kennen Sie jemanden, den Sie ansprechen können? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Nazarius (Tel. 94035).

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 21.Dezember
14.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpark Rödermark, Pfr. i. R. Gerd Schröder-Lenz, Seniorenpark Rödermark
18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Gestaltung . Gemeindereferentin Tanja Bechtloff, Musik. Berit Vidovic, St. Nazarius Kirche
Freitag, 22.Dezember
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Sonntag, 24.Dezember
Heiligabend
ONLINE-Weihnachtsgruß, mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Pfarrer Oliver Mattes und Vikar Florian Wachter, über den YouTube-Kanal & die Homepage
15.30 Uhr: Familienvesper mit Krippenspiel in der Kulturhalle Rödermark, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Pfr. i.R. Gerd Schröder-Lenz, Kulturhalle Ober-Roden
17.00 Uhr: Christvesper, Pfr. i.R. Gerd Schröder-Lenz, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
22.30 Uhr: Gemeinsame Christmette bei Kerzenschein, Pfarrer Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Montag, 25.Dezember
1. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach
Dienstag, 26.Dezember
2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Weihnachtslieder-singen, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Freitag, 29.Dezember
17.30 Uhr: Gemeinsame Ökumenische Hirtenweihnacht auf der Bulau, Pfr. Oliver Mattes, Pastor Jens Bertram, Diakon Eberhard Utz, Prädikant Herbert Schäfer & der Posaunenchor der Ev. Petrusgemeinde, Waldfestplatz Bulau
Sonntag, 31.Dezember
Silvester
ONLINE-Minikirche zum neuen Jahr- „Guter Rutsch“, mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Vikar Florian Wachter, über den YouTube-Kanal & die Homepage
17.00 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend, Pfarrerin Sonja Mattes, Ev.Gustav-Adolf-Kirche
Mittwoch, 3.Januar
18.00 Uhr: Redaktionssitzung in Ober-Roden-Gockel& Fisch, Ober-Roden
Sonntag, 7.Januar
10.00 Uhr: Winterkirche - gemeinsamer Gottesdienst mit „Bibliolog“ und Abendmahl, Pfarrer Oliver Mattes, Ev.Petruskirche Urberach
23.Dezember bis 13. Januar:
Schließzeit Gemeindehaus und Büro Ober-Roden, alle Gruppen und Kreise machen Weihnachts- und Winterpause
Homepage www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 21.Dezember

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
14.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Weihnachtsausgabe von Lebensmitteln für alle Kundinnen und Kunden, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio
19.30 Uhr: „Kerzenhelle wird die Nacht“ - ein besinnliches Konzert in der Vorweihnachtszeit, Rejoice and friends, Eintritt frei, Ev. Petruskirche
Freitag, 22.Dezember
13.00-15.00 Uhr: Krippenspielprobe, Kath. Pfarrkirche St. Gallus
16.00-19.00 Uhr: Krippenspielprobe für die Familienvesper ; Teamtreffen, Ev. Petruskirche
Samstag, 23.Dezember
Schließzeiten Gemeindebüro und Gemeindehaus, Alle Gruppen und Kreise machen Weihnachts- und Winterpause,
Sonntag, 24.Dezember
Heiligabend
ONLINE-Weihnachtsgruß, mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Pfr. Oliver Mattes und Vikar Florian Wachter, über den YouTube-Kanal und die Homepage
15.30 Uhr: Familienvesper, Pfarrer Oliver Mattes und Team, Ev. Petruskirche Urberach
17.00 Uhr: Krippenspielgottesdienst an Heilig Abend in der St. Gallus-Kirche, Pfr. Oliver Mattes und Vikar Florian Wachter, Kath. Kirche St. Gallus Urberach
22.30 Uhr: Gemeinsame musikalische Christmette bei Kerzenschein, Pfr. Oliver Mattes; Musik. Katharina Weltzien-Falk (Gesang); Dr. Martin Falk (Orgel und Klavier); Ulrich Fiedler (Cello), Ev. Petruskirche Urberach
Montag, 25.Dezember
1. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach
Dienstag, 26.Dezember
2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Weihnachtslieder-singen, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Freitag, 29.Dezember
17.30 Uhr: Gemeinsame Ökumenische Hirtenweihnacht auf der Bulau, Pfr. Oliver Mattes, Pastor Jens Bertram, Diakon Eberhard Utz und dem Posaunenchor der Ev. Petrusgemeinde Urberach & der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Waldfestplatz Bulau
Sonntag, 31.Dezember
Silvester
ONLINE-Minikirche zum neuen Jahr- „Guter Rutsch“, mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Vikar Florian Wachter, über den YouTube-Kanal und die Homepage
18.15 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend, Pfarrerin Sonja Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Mittwoch, 3.Januar
18.00 Uhr: Redaktionssitzung in Ober-Roden-Gockel& Fisch, Ober-Roden Konferenzraum
Donnerstag, 4.Januar
19.00 Uhr: Planungstreffen KV-Klausur, Pfarrhaus
Sonntag, 7.Januar

10.00 Uhr: Winterkirche - gemeinsamer Gottesdienst mit „Bibliolog“ und Abendmahl, mit Verabschiedung von Patrick Bauer aus dem Kirchenvorstand, Pfarrer Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Homepage www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 24.Dezember
16.00 Uhr: Gottesdienst zum Heiligen Abend für alle Generationen (Jens Bertram).
Dienstag, 26.Dezember

10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (Jens Bertram)
Sonntag, 31.Dezember
10.00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst (Jens Bertram)
Sonntag, 7. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst
Die Gottesdienste werden auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Die Pfadfindergruppen finden in den Schulferien nicht statt.
Hauskreise finden nach Absprache statt.

Gude, die Herrschafte,

isch hatt ja Ende des letzten Jahres die Taktik angewandt, mal e schlechtes Jahr voraussusache, damit 2023 womöglich e gut Jahr wird. In de Jahrn davor ging isch von em gute neie Jahr aus un es wurd e schlechtes. Awer ehrlich gesagt, die Taktik is total in die Hos gegange. 2023 kannst du mit Krieg in de Ukraine un im nahe Oste, mit Inflation un Haushaltskrise doch grad widder in die Tonne schmeiße wie die Jahrn zuvor. Gut, mer hatte keine Pandemie, awer ansonste...

Mer muss dabei positiv sehe, dass mer unser Leewe mit Fastnacht, Kerbe un Woifeste widder langsam hochgefahrn hadde, was mer gar nit hoch genug einordne kann. Örtliche Streitthemen warn Jugendzentrum, Badehaus un örtliche Erneuerunge. Jed Diskussion darüber hätt mer sich wohl bei de Schuld, die mir hadde, ersparn könne. Keine Ahnung, wie es da weitergeht.

Un im Bund mim Heizungsgesetz un de Schuldebremse is aach nit so richtig klar, wo mir hinsteuern. Angst kann's einem vor de US-Wahl im nächste Jahr werde, wenn de Trump womöglich widder gewählt un in seim Wahnsinn die Diktatur ausrufe wird. Wahrscheinlich geht de Antrittsbesuch direkt bei'n ebenfalls „widergewählte“ Putin, un de Orban sitzt am Katzetisch. Szenarie, die du dir gar nit ausdenke kannst. Mit de Realität kommt keine noch so abgedrehte Phantasie mit! Ganz ehrlich, wenn isch die Kerle sehe, ei, da bin isch ja üwer die ganze Scholzes, Habecks, Lindners un Merzes froh, die mir da hadde. Im Vergleich zu dem sonstige derzeitige weltpolitische Personals hadde mir ja noch die beste Politiker, unfähig vielleicht, awer wenigstens nit gefährlich!

Privat war's bei mir e normales Jahr. Mei Fraa nörgelte an mir rum, weil isch dies oder jenes nit odder nit rischtisch gemacht hab, dabei die übliche, gar nit in der Erwartung einer Antwort gestellte Frage, ob mir de Stammtisch lieber wär als sie. Daraufhin von mir das übliche Gebrummel. Auch gab es die allseits beliebte Fernsehabeende mit der lebenswichtigen Entscheidung, Schlager bzw. Volksmusik odder Sport, was aufgrund eines Zweitgeräts nit zu beziehungsbedrohliche Zwistigkeite geführt hat, un so weiter, un so fort. Was soll isch Ihne erzähle, Sie kenne es ja selbst am bestel!

Am End muss mer trotz allem dankbar sein. In diesen advent- bzw. weihnachtliche Zeite dürfe mir einfach die Hoffnung nit verliern. Mir bliewe gute Leut, versuche annern zu helfe, in uns Gier, Neid un Hass mit Vernunft zu unterdrücke bzw. gar zu besiege un einfach e Leewe zu föhrrn, bei dem mer morgens noch in de Spiegel gucke kann. Mehr odder minder beschaulich esse un trinke mer dabei Sache, die mer besser lasse würde. Awer e bißje Unvernunft wird mer sich doch noch gönne könne!

So bleibt mir nur Ihne e schöne Weihnacht un, was soll isch ach mache, e glückliches neues Jahr 2024 zu wünsche. Bleibe Sie so, wie Sie werde wolle!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad



MTV beim Nikolauslauf in Weiterstadt

Urberach (NHR) Der 37.Weiterstädter Nikolauslauf wurde im Braunshardter Tännchen ausgetragen. Für jeden Finisher gab es im Ziel einen Schoko-Nikolaus. Für die Jahreszeit waren ungewöhnlich milde Temperaturen voraus gesagt, die dann auch die Läufer ins Schwitzen brachten. Die Läufergruppe des MTV Urberach war mit vier Athletin-

nen und Athleten am Start. Die Altersklasse U10 musste eine 1000m Strecke bewältigen, für die U14 war es ein Rundkurs von 2000m vom Start bis zum Ziel. Lena Heß, W8, und Anton Heß, M9, konnten beide einen Platz auf dem Siegetreppchen erringen. Lena lief mit 4:48min über 1000m auf Platz 3. Anton fehlten über die gleiche Distanz

nur 2 Sekunden zum Sieg. Mit der Zeit von 4:15min sicherte er sich aber Platz 2. Ebenfalls einen Podestplatz konnte Lea Roller, W13, über 2000m erlaufen. Die erzielte Zeit von 10:24min bedeutete Platz 3. Jakob Wichmann, M12 lief die gleiche Strecke in 9:20min und erreichte damit Platz 7.

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

sharks So. 24.12. - Di. 26.12.
CHRISTMAS PARTY
www.fkk-sharks.de
Mo-Do 11-4 h | Fr-SA 11-5 h | So 10-4 h
06151-957970 | Otto-Röhm-Str. 72 | 64283 DA
2 km von der Ausfahrt Darmstadt-Nord

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Fliesen-Haus seit 1962
Ihr Fliesen-fachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...
www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Betriebsferien vom 21.12.2023 bis 13.01.2024
Ab 15.01.2024 sind wir wieder für Sie da.

Furioser Jahresabschluss für Rödermärker Karate-Stützpunkt

Urberach (NHR) Ein glänzendes Ergebnis zum Jahresende verzeichneten die Athletinnen und Athleten vom Urberacher Karate Dojo auf dem 31. Internationalen Odenwald-Cup in Mörlenbach. An dem Traditionsturnier nahmen insgesamt 428 Athleten aus 78 Vereinen in der Weschnitztalhalle teil. Es gab 556 Nennungen aus drei Län-

dern. Sowohl der Nachwuchs, als auch die Leistungssportler konnten sich in den Kategorien Kata und Kumite durchsetzen. Am Ende waren es sieben Podestplätze, die das Dojo auf Platz drei im Medaillenspiegel der Vereine katapultierten. Die stolzen Sportler*innen waren: Elanour Kelkitli, Milan Carapic, Lara Worms (die sogar zwei mal auf dem

Podest stand), Malte Behnke, Tara Obst, Kristamaria Klautke, Annika Neumann und Marvin Bier. Dojo Leiter Jamal Laudai der zusammen mit Kata Trainer Paul Baum und der Kumite-Kaderathletin Nele Mielke das Coaching übernahm war sehr stolz auf dieses Ergebnis, war es doch ein gelungener Abschluss für das sportliche Jahr 2023.

Skiclub Rödermark

Die erste Skigymnastik in 2024 ist voraussichtlich am 19. Januar.

Zwischen den Jahren findet noch am Donnerstag, 28. Dezember, die Skiclub Winterwanderung statt. Treffpunkt dazu ist um 16 Uhr am Bahnhof in Ober-Roden und um 16.30 Uhr am Badehaus in Urberach. Nach einer keinen Wanderung ist anschließend gegen 18 Uhr eine Einkehr in der Halle Urberach im Restaurant Zagreb geplant.

Weiter sind noch Plätze für die Wochenendfahrt, mit Kinderclubmeisterschaft, vom 19. bis 21. Januar nach Schliersee-Spitzingsee frei. Weitere Infos über die Skiclub Webseite, www.skiclub-rodgau.de oder bei Ralf Sanzenbacher unter ralf.sanzenbacher@skiclub-rodgau.de.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

DRAHT WEISSBÄCKER
120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de
• Draht- und Gitterzäune
• Schiebetore • Drehkreuze
• Schranken • Türen • Pfosten
• Sicherheitszäune • Tore
• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
• sämtliche Drahtgeflechte
• Alu-Toranlagen • Gabionen
• auch Montagen
• auch Privatverkauf

Bruder Paulus kommt

Stadt nimmt Tradition des Neujahrsempfangs wieder auf

Rödermark (NHR) Nach einer Unterbrechung von sieben Jahren nimmt die Stadt die schöne Tradition des Neujahrsempfangs wieder auf. Dazu lädt Bürgermeister Jörg Roter alle Bürgerinnen und Bürger für Freitag, den 12. Januar, in die Kulturhalle ein. Los geht es um

19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Als Gastredner und Impulsgeber konnte Bruder Paulus gewonnen werden. „Der Neujahrsempfang wird in gebührender Weise musikalisch umrahmt werden. Ein kleiner Imbiss mit regionalen Getränken wird den Abend abrunden.

TS-TT-Team nach Marathon-Spielplan in der Winterpause

Ober-Roden (NHR) In den letzten zwei Wochen musste die Herrenmannschaft der TSO noch drei Spiele in der Kreisliga und ein Spiel im Kreispokal absolvieren. Mit einem klaren 0:9 musste man sich dem Lokalrivalen und Meisterschaftskandidaten DJK Ober Roden II geschlagen geben. Drei Tage später ging es zum Auswärtsspiel zur DJK-Spvgg. Mühlheim II, bei dem es nach einem dreieinhalbstündigen Kampf zu einem verdienten 8:8 Unentschieden reichte. Gleich zwei Tage später stand dann das letz-

te Heimspiel der Verbandsrunde gegen den SC Steinberg 1953 an. Auch hier gab es eine Niederlage mit 6:9. Das bedeutet für die Endabrechnung der Hinrunde der Kreisliga den 5. Platz, wobei die zwei Mannschaften auf Platz drei und vier punktgleich sind. Als Abschluss folgte noch das Kreispokalspiel gegen die TG Offenbach 1885 II, das mit 4:1 gewonnen wurde. Damit tritt die Turnerschaft wieder einmal in der Pokalrunde am 28. Januar in Offenbach an. Weiter geht es mit

der Rückrunde am 3. Februar mit dem Auswärtsspiel beim SC Steinberg 1953. Erfreuliches gibt es aus dem Nachwuchsbereich zu berichten. Mit derzeit acht Kindern, von denen einige in einer Beginnerrunde des HTTV im kommenden Jahr antreten möchten, hat sich die Anzahl von anfänglich drei Anfängern mehr als verdoppelt. Trainer Markus Wehner wird wegen der gestiegenen Anzahl der Kinder hierbei inzwischen von Eva und Volker Kuhr im Training tatkräftig unterstützt.



EGRO MEDIENGRUPPE

WIR WÜNSCHEN UNSERN KUNDEN, PARTNERN UND FREUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

www.egro-mediengruppe.de

Seit über 30 Jahren unternimmt der VEREIN FÜR KREBSKranKE und chronisch kranke KINDER DARMSTADT/Rhein-Main-Neckar e.V. alles in seiner Macht stehende, um den schwer kranken Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern und Geschwistern in dieser schweren Zeit das Leben so erträglich wie möglich zu gestalten.

Zur Weihnachtszeit bitten wir dazu unsere Kunden um Unterstützung. Durch die geschalteten Weihnachtsanzeigen helfen uns Kunden, Partner und Freunde. Die Rhein Main Verlags GmbH verdoppelt jedes Jahr die gespendete Summe, welche dann dem Verein überreicht wird.

Sie möchten spenden?

Spendenkonto des Vereins: Sparkasse Darmstadt | IBAN: DE17 5085 0150 0006 0022 00 | BIC: HELADEF1DAS

VERLAGE

Abendblatt

RheinMainVerlag

Combi

VEC News

CLP News

Odenwälder Journal

RuhrVerlags GmbH

SUPER TIPPA

LIPPISCHE Wochenzeitung

ZUSTELLORGANISATIONEN

EGRO

aporta

WEIGRO

MSD

Alex Werbung

GRUPPE FÜR FREIZEIT

AGENTUREN

sinn! haltig

planbar media

70BLIX

Donau-Ries-Aktuell

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

★ Unseren Mandanten ein frohes Weihnachtsfest
★ und ein gesundes 2024! ★

Dr. Patricia Stüwe & Birgit Oftring

Birgit Oftring
Rechtsanwältin
Fachanwältin
für Familienrecht

Dr. Patricia Stüwe-Mathijssen
Rechtsanwältin
Master of Laws (LL.M.)*
*State University of New York (UB)

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte
Strafrecht, Familienrecht, Mietrecht, Vertragsrecht,
Privates Baurecht, Werkvertragsrecht

Bahnhofstraße 47
63500 Seligenstadt
Telefon 0 61 82/8 94 60-0
Telefax 0 61 82/8 94 60-11
kanzlei@stuewe-oftring.de
www.stuewe-oftring.de

Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN

RÖHNKE
Sanitär-Heizung

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt/Klein-Umstadt
www.roehnke.com

fraternität
der Menschen mit Behinderung
in Deutschland
Gruppe Rödermark

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
alles Gute, Glück und
Gesundheit.
Gemeinsam statt einsam

Wir danken noch einmal ganz
herzlich den Kirchen,
der Kolpingsfamilie Ober-Roden
und allen Freunden die uns das
vergangene Jahr auf vielfältige
Art unterstützt haben!

Wir sind weiterhin als Ansprechpartner für Sie da! Sabine Winn, 06074-4860972

Wir wünschen unseren Kunden
und Einwohnern
frohe Weihnachten
und einen gesundes neues Jahr!

absolut by manitou

Große Auswahl an Freundschafts- & Trauringen von vielen bekannten
Herstellern. Gold-, Silber-, & Edelstahl - Schmuck Geschenkartikel,
Uhren, BatteriewechselService für Schmuck & Uhren aller Art.

Dieburger Str. 2 • 63322 Rödermark • Tel.: 06074/920750
Geschäftszeiten: Mo. – Fr.: 9.30 – 18.30 Uhr • Sa.: 9.30 – 13.30 Uhr

★ Allen eine
★ schöne Weihnacht
★ und ein gesundes
★ Wiedersehen in 2024 ★

OPTIK CREMER
BRILLENMODE + KONTAKTLINSEN

Zeit für Ihre Augen!

Urberach
Konrad-Adenauer-Str. 14
Telefon 06074/6 73 06

Ober-Roden
Frankfurter Straße 15
Telefon 06074/9 82 62

www.optik-cremer.de

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

MOBILE TEMPEL 24

MOBILEUNK | DSL | FESTNETZ | TV

REPARATUREN MOBILER GERÄTE

INSTALLATION DSL U. FESTNETZPRODUKTE

www.MobileTempel24.de

Dieburger Straße 14
63322 Rödermark/Ober-Roden
06074 680650
info@MobileTempel24.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Müller & Söhne
Fertigung exklusiver Polstermöbel

• Fertigung exklusiver Polstermöbel
• Individuelle Gestaltung nach Maß
• Aufarbeitung und Neubezug
• Große Auswahl an Stoff- u.
Ledermustern

Josef Müller & Söhne GmbH
Ringstraße 16 (Werkstatt)
64859 Eppertshausen | Tel. 06071/31408
info@polstereimueller.de | www.polstereimueller.de

Ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
all unseren Mandanten und
Einwohnern von Rödermark.

Diplom-Kaufmann
Andreas Hackmann
Steuerberater

Mainzer Straße 74
63322 Rödermark
Tel. 0 60 74 / 88 68-0
Fax 0 60 74 / 88 68-23
www.steuerberaterhackmann.de

Agip in Ober-Roden
Autowäsche • Backshop • Lotto

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Agip Service-Station
Anastasia Skuric
Dieburger Straße 117
63322 Rödermark/Ober-Roden

Agip ist eine Marke der **eni**

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen allen Kunden und Einwohnern
eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit



Coribelle
zieht Sie an

**MODE
ALLE GENERATIONEN**
in den Größen 34 – 46

Franz-Gruber-Platz 10 • Eppertshausen
Telefon 060 71 - 3 30 53 • www.caribelle.de

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**

Ihr Hab und Gut in sicheren Händen

NERI UMZÜGE
Dammstr. 26
64839 Münster
(bei Dieburg)
Tel.: 0 60 71 / 60 77 890
Fax: 0 60 71 / 49 86 428
info@neri-umzuege.de
www.neri-umzuege.de



**Unseren Mitgliedern und allen Einwohnern
ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes 2024!**

 **Haus & Grund**
Seligenstadt



**Gemeinsam Stark –
für Immobilien**

Als Eigentümerschutz-Gemeinschaft
unterstützen und beraten wir die
Mitglieder bei Fragen zu u.a.:
• Streitigkeiten mit Handwerkern
• Mietrecht einschl. Betriebskosten
• Wohnungseigentumsrecht
• Nachbarschaftsrecht, u.v.m.



Bahnhofstraße 47
63500 Seligenstadt
Telefon 06182/89460-25
E-Mail: info@hug-seligenstadt.de

► Beratungen ► Kooperationspartner ► Mietverträge

www.hug-seligenstadt.de

T+T Elektro 
DIE TÜRÖFFNER AUF GEHT'S

**Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
mit lieben Menschen und
glücklichen Momenten und
ein gesundes, glückliches
und einfach wunderbares Jahr 2024!**

T+T Elektro GmbH & Co. KG
Einsteinstr. 8 • 64859 Eppertshausen
Tel.: 0 60 71 / 3 08 60 • Fax: 0 60 71 / 30 86 66
eMail: info@tt-elektro.de
Internet: www.tt-elektro.de

Partner von **euronics TechniSat** 
Seit 1971 Meisterbetrieb

TV/ Radio - Satanlagen - Klima und Elektrotechnik
06078-931570

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt – Babenhäuser Str. 5, Eppertshausen

**Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Fest
und einen guten Start
ins neue Jahr!**



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!**

 **FENSTER
LEHR GmbH**
Inh. Marcel Rott

Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Otzbergstraße 3
64839 Münster Telefon: 06071 30 800
Handy: 0175 59 54 811 Info@fenster-lehr.de
www.fenster-lehr.de

Die Ortsvereine & -verbände wünschen frohe Feiertage!



Frohe Weihnachten,
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr
wünscht Ihnen die

Seniorenhilfe Rödermark e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden, Gönnern, Sponsoren
und den Teilnehmern unserer Fahrten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



50 Jahre
SkiClub
Rodgau

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die unsere
Jubiläumsveranstaltung besucht haben und den
Helferteams, Dienstleuten und Vereinen, die zum
Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.



Unsere besten Wünsche
zum Jahreswechsel sowie ein
besinnliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern.

FC VIKTORIA 09 URBERACH

**Ein frohes
gesegnetes
Weihnachtsfest**

sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr
wünscht allen Mitgliedern, Freunden & Gönnern



1. FC GERMANIA 08 e.V.
Ober-Roden

All unseren Helfern, den Ehrenamtlichen im Kleiderladen
und bei „Lebensmittel & mehr“, Mitgliedern, Freunden
und Gönnern, den Blutspendern sowie der restlichen
Einwohnerschaft wünschen wir besinnliche Weihnachten
und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!



Deutsches Rotes Kreuz
OV Urberach OV Ober-Roden



Wir wünschen allen Mitgliedern
und Freunden des Vereins
sowie der gesamten Einwohnerschaft

**ein gesegnetes und
frohes Weihnachtsfest
sowie ein
glückliches und friedvolles
neues Jahr!**

MTV 01 e.V.
Urberach



Allen Mitgliedern und Freunden unseres
Verbandes wünschen wir

**ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest**
sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



VdK
Ortsverband Ober-Roden
Der Vorstand



75 1947-2022
JAHRE
BSC
URBERACH

Der BSC Urberach wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES,
GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR!**



Wir wünschen Ihnen - gerade in
dieser krisenbelasteten Zeit -
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und ein glückliches und vor allem
gesundes Jahr 2024.

Ihre
Sängerlust Edelweiß Urberach e.V.

Die SPD RÖDERMARK wünscht
FROHE WEIHNACHTEN



**und einen guten
Rutsch ins neue Jahr**



SPD Soziale
Politik für
Dich.



Kolping

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünschen wir unseren Mitgliedern,
Freunden, sowie allen Einwohnern !

Kolpingsfamilie Ober-Roden

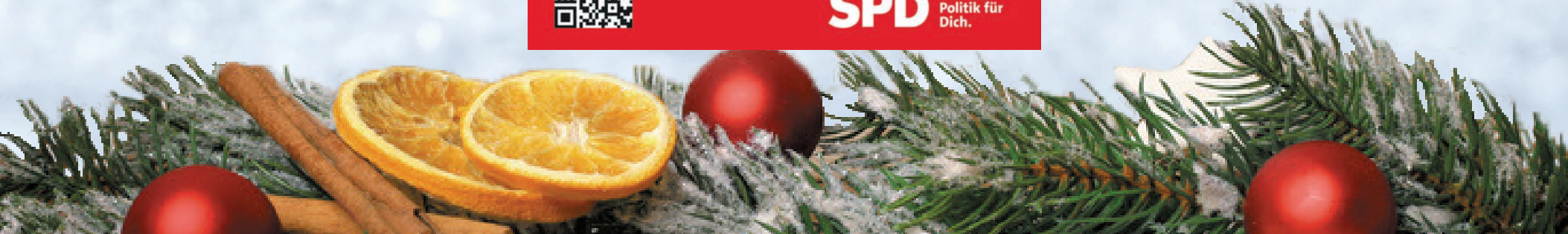


*Frohe, gesegnete Weihnachten
und alles Gute
sowie Petri Heil für 2024*

*wünschen wir den Mitgliedern, Freunden
und allen Einwohnern von Rödermark.*



ANGELSPORTVEREIN ASV 1971 OBER-RODEN E.V.



Die Ortsvereine & -verbände wünschen frohe Feiertage!



Kleingärtnerverein Erlenwald e. V.

Am Schwanenbad 16, 63322 Rödermark (keine Postanschrift)

Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Freunden sowie allen Mitbürgern

*ein frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2024*

Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Kleingärtnerverein Erlenwald e. V., Rödermark-Urberach



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

wünschen allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern sowie der gesamten
Einwohnerschaft

die **Lehr'schen Chöre e.V.**



Der KSV Urberach wünscht seinen Mitgliedern,
Sponsoren- und Freunden sowie allen
Rödermärkern frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr!

Wir bedanken uns bei allen
unseren Freunden, Fans
und Mitgliedern, die uns in
diesem Jahr unterstützt haben.



Wir wünschen allen **FROHE WEIHNACHTEN**
und ein gesundes neues Jahr. (Euer Vorstand)

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden
und Förderern frohe Weihnachten
und für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg.

**TanzSportClub
Rödermark**

Wir haben für jedes Alter das passende Angebot.
Einfach vorbeikommen und kostenlos ausprobieren!
Informationen findet man unter: www.tsc-roedermark.de

Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünschen wir allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
des Vereins.

Ihr **Gesundheits- und
Kampfsportverein Lotus
Rödermark e.V.**
www.karate-lotus.de



Wir wünschen allen Rödermärker
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
**ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr !**



**Andere Liste Rödermark
AL/Grüne**



www.die-roedermark-partei.de

SPORTLICH · GESELLIG · FAMILIÄR

Erholsame Advents- und Weihnachtstage
sowie einen guten Start in's Jahr **2024**



Liebe Mitglieder, liebe Rödermärker!

Vielen Dank für die Unterstützung im Jahr 2023!
Die Gaststätte „Zur Turnerschaft“ bleibt am 24. und 25.12.
geschlossen. Anfragen zu Reservierungen für unser
Silvester-Buffer unter Tel. 0152 3679 2159.
Betriebsferien vom 1.1. bis 10.1.2024 – ab Donnerstag,
11.1.2024 sind wir wieder für Sie da!

Allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern
sowie der gesamten Einwohnerschaft

**ein harmonisches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



DJK Tischtennisclub Ober-Roden



Die Turngemeinde 08 Ober-Roden
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
von ganzem Herzen

frohe Weihnachten

und kommt gut in ein gesundes Jahr 2024!

Der **Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden e. V.**



wünscht allen 08ern

und Rödermärkern

ein **gesegnetes Weihnachtsfest.**

SPORT

835 Absolventen: Bestes Ergebnis bisher

Sportabzeichenehrung 2023 beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes gilt als höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Kürzlich hatte der MTV alle erfolgreichen Teilnehmer am Sportabzeichen-wettbewerb 2023 zur Verleihung der Urkunden und Medaillen eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen begrüßte Klaus-Peter Schorr die erfolgreichen Sportler. Er berichtete, dass unter dem Motto „Sporttage sind Feiertage“ der MTV Urberach in Zusammenarbeit mit der Nell Breuning Schule und der Schule an den Linden deren Sportabzeichentag mit veranstaltete. Diese sind Teil des „ReStart Programmes – Sport bewegt Deutschland“ des Bundesinnenministeriums. Ziel dieses Programmes ist es u.a. nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Bewegung zu bringen und für den Sport zu begeistern. Diese Idee wurde erfolgreich umgesetzt und führte zu sehr guten Ergebnissen bei den Jugendlichen. Im Anschluss an die Schüler haben über 30 Lehrerinnen und Lehrer der hiesigen Schulen es der jungen Generation erfolgreich gleich getan.



Übergabe an die Schulen: vorn Marco Eder Sadl und Emelie Settler NBS, hinten Prüfergruppe (Foto: MTV)

Dem MTV gelang es, in fast allen Jahren zu den erfolgreichsten Vereinen des Kreises und des Landes Hessen zu gehören. Er wurde für 2022 als Kreisbester ausgezeichnet. Für diese Leistung prämierte auch die Sparkasse Darmstadt Dieburg die Arbeitsgemeinschaft. Einmal mehr machte sich die Kooperation mit der Nell Breuning Schule und der Schule an den Linden bezahlt. Der MTV unterstützt diese bei der Durchführung der Bundesjugendspiele mit Personal und Bereitstellung von Sportanlagen und Schwimmzeiten tatkräftig. Es erwarben 409 Schüler der

Nell Breuning Schule und 318 Schüler der Schule an den Linden die Urkunde. Diese wurden an Frau Settler und Herrn Eder übergeben. Rosemarie Schorr und Clemens Heß erweitern nach erfolgreichem Lehrgang die Prüfergruppe. Die ersten Prüfungen erfolgten Anfang März, die letzte Abnahme wird in den Weihnachtsferien stattfinden. Ab April konnte an jedem Montag auf dem MTV-Sportgelände die persönliche Fitness so trainiert werden, dass die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt werden konnten. Einige nutzten auch die Rad-

ausfahrten des MTV zur Erfüllung der Anforderungen. Andere nahmen die wöchentliche Schwimmstunde des MTV zum Anlass sich ihre Schwimmleistung abnehmen zu lassen. Wieder andere vereinbarten mit den Prüfern individuelle Abnahmetermine. Über 108 Sportler erfüllten alle Bedingungen. Herr Schorr informierte, dass 91 Sportler das goldene, 16 das silberne und 1 Sportler das bronzene Abzeichen erhalten haben. Die Anzahl der teilnehmenden Familien mit mindestens zwei Generationen betrug 12. In diesem Jahr erfolgte die 11.300. Abnahme seit Bestehen. Das Angebot des MTV nutzte als ältester Absolvent Heini Reiss mit 88 Jahren und der jüngste Teilnehmer, Justus Purucker, ist 7 Jahre alt. Wie in den Vorjahren betrug der Anteil der Frauen rund 70 Prozent. Hervorzuheben ist, dass fünf Sportler die Disziplinen erfolgreich absolvierten, ohne hierfür eine Laufdisziplin auszuüben und auch fünf Sportler, die mit Herzschrittmacher erfolgreich waren. Besonders erfreulich ist, dass 30 Personen erstmals einen erfolgreichen Versuch

unternahmen. Vierzig der Absolventen waren nicht Mitglieder des MTV, da für den Erwerb des Sportabzeichens keine MTV Mitgliedschaft erforderlich ist. Die aktivste Gruppe waren die Turnerinnen des MTV (31 Teilnehmer), vor den Senioren und Seniorinnen. Bis zum 3. Dezember haben insgesamt über 835 Sportler die Sportabzeichenprüfung erfüllt. Diese Anzahl ist das beste Ergebnis, das der MTV Urberach in Kooperation mit NBS und SadL bisher erreicht hat. Es zeichnet sich ab, dass auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit dazu führt, dass diese Arbeitsgemeinschaft die meisten Sportabzeichen im Kreis Offenbach und in Hessen abnehmen konnte. Abschließend dankte Klaus-Peter Schorr allen Helfern sowie den Damen und Herren der Prüfergruppe, ohne die die Durchführung des Trainings und der Abnahmen nicht möglich gewesen wäre. Sportvorstand Renate Frank-Ulke sprach im Namen des Vorstandes des MTV Urberach Anerkennung für den Einsatz und die Arbeit der Prüfergruppe aus

KINO

NEUE LICHTSPIELE

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 0 60 74 / 5 06 63
www.Neue-Lichtspiele.de

DO

DOLBY STEREO

SR

Do., Fr. + Sa. 20 Uhr

Di. + Mi. 19 Uhr

AQUAMAN – LOST KINGDOM

Do., Fr. + Sa. 15.30 + 17.30 Uhr

Di. + Mi. 16 Uhr

RAUS AUS DEM TEICH

Unser Kinoprogramm von KW52 finden Sie auf:
www.neue-lichtspiele.de

★ Frohe Weihnachten

★ und ein gutes Neues Jahr wünscht

★ Kino Neue Lichtspiele

TS Ober-Roden

Tischtennis: In der Tischtennis-Kreisliga Offenbach festigten die Tischtennis-Herren der TS ihren Platz im oberen Tabellen-Bereich im Heimspiel gegen den TV Bieber IV. Mit einem 9:4-Erfolg geht die Mannschaft damit in die Weihnachts- und Neujahrspause.



Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen

Schachklub Gernsheim IV - SSG 2 3,5:3,5
Nach dem 3,5:3,5-Teilerfolg rutscht die zweite Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft zwar hoch auf den fünften Platz in der Bezirksklasse. Sie trennt aber weiterhin nur einen Punkt vom neunten und einzigen Abstiegsplatz.
SSG 3 - Schachclub Springer Bad König 2:3
Mit drei Punkten rangiert die dritte Mannschaft der

Schach-Spielgemeinschaft unverändert auf dem siebten Platz mit einem Punkt Vorsprung auf den Abstiegsplatz der ebenfalls neun Mannschaften umfassenden Kreisklasse B.
SSG 4 - Schachclub Springer Bad König III 2:2
Mit fünf Punkten rangiert die vierte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft weiterhin auf dem fünften Platz in der Mitte der Tabelle der Kreisklasse C.

In der Vereinsmeisterschaft der Schach-Spielgemeinschaft wurden am vergangenen Donnerstag drei Nachholpartien der fünften Runde ausgetragen. Mit seinem Sieg aus der Nachholpartie und nun 4,5 Punkten aus fünf Partien übernahm Christopher Bach die Tabellenführung vor Udo Wolf (3,5 Punkte aus vier Partien) und Michael Bach (3,0 Punkte aus ebenfalls vier Partien) des zwölf Spieler umfassenden Klassements.

MTV beim Advent-Crosslauf in Pfungstadt

Rödermark (NHR) Eisige Temperaturen und Sonnenschein waren die Begleiter beim Advent-Crosslauf in Pfungstadt. Große Teilnehmerfelder in allen Altersklassen machten die Läufe zu einem tollen Erlebnis. Die Starts erfolgten im Stadion und die Laufstrecke führte

erst durch den angrenzenden Wald und wieder zurück ins Stadion zum Ziel. Für den MTV Urberach gingen drei Nachwuchsläufer an den Start. Der Jüngste war gleichzeitig der erfolgreichste. Paul Maximilian Janek U10 (8) lief die Strecke über 1300m in 5:16,0min und

errang damit als Sieger Platz 1. Emil Heß und Jakob Wichmann traten beide in der Altersklasse U14(12) an und mussten einen Kurs über 2500m absolvieren. Emil belegte in 10:31,0min eine guten fünften Platz, dicht gefolgt von Jakob in 10:46,0min auf Platz 7. (Foto: privat)

Anja und Wolfgang Marx feiern das Triple beim Rödermark-Pokal

Rödermark (NHR) Fünf Turniere hatte der TanzSportClub Rödermark in diesem Jahr zu seinen Adventsturnieren um den Rödermark-Pokal ausgeschrieben. Zum ersten Mal waren drei Turniere der Lateinamerikanischen Tänze dabei. Seit zirka zwei Jahren hat der Verein, der mit seinen Standardturnierpaaren viele Erfolge feiern durfte, auch eine Turniergruppe für die Lateinamerikanischen Tänze aufgebaut. Wegen krankheitsbedingter Ausfälle konnte in diesem Jahr aber nur ein Paar aus dieser Gruppen an den Heimturnieren teilnehmen. Anja und Wolfgang Marx vertraten ihre Gruppe dafür umso erfolgreicher. Mit allen gewonnen Tänzen holten sie sich in der Masters III D-Latein den Sieg und damit den Rödermark-Pokal 2023. Mit diesem Erfolg hatten sie die erforderlichen Punkte für den sportlichen Aufstieg in die C-Klasse erreicht. In dieser starteten sie gleich anschließend und durften sich hier ebenfalls als klare Sieger feiern lassen. In der anschließenden B-Klasse stellten sie sich erneut der



Bürgermeister Jörg Rotter ließ es sich nicht nehmen als Schirmherr der Veranstaltung den Rödermark-Pokal persönlich an die dreifachen Sieger Wolfgang und Anja Marx zu überreichen. (Foto: privat)

Konkurrenz. Obwohl sie den Paso Doble noch nicht in ihrem Programm hatten, verließen sie mit vier von fünf gewonnen Tänzen erneut das Parkett als Siegerpaar. Damit ging auch der dritte Pokal an dieses talentierte Paar und die Rödermärker Fangemeinde jubelte mit ihnen das Triple. In den beiden Standardturnieren war von acht möglichen Turnierpaaren des TSC leider nur ein Paar fit genug für die Teilnahme. Heinz und Ilse Ländner vertraten den Verein

in der Masters IV S-Standard. In einem sehr leistungsstarken Teilnehmerfeld von zwölf Paaren konnten sie sich für das Finale eindeutig qualifizieren. Eigentlich gehören sie schon der Masters V-Altersklasse an. Hier hatten sie vor zwei Wochen bei der Deutschen Meisterschaft auch das Finale erreicht. Am Ende ertanzten sie sich Platz fünf und feierten einen sehr schönen Erfolg. Sieger des Turniers wurde das Hessische Meisterpaar aus Gießen Alfons und Beatrix Schwake.

Cornelia Straub mit der Sportplakette in Gold geehrt

Rödermark (NHR) Das festlich geschmückte Clubhaus des TanzSportClub Rödermark war am 2. Adventssonntag der würdige Rahmen für eine Ehrung zu der Bürgermeister Jörg Rotter extra gekommen war. Es liefen gerade die Adventsturniere um den Rödermark-Pokal, als er in einer Pause das Mikrofon ergriff und die 1. Vorsitzende des TSC, Cornelia Straub, zu einer besonderen Ehrung zu sich rief. Der Magistrat der Stadt Rödermark hatte entschieden Cornelia Straub für ihre besonderen Verdienste um den Sport die „Sportplakette in Gold“ zu verleihen. Cornelia Straub gehört seit 2001 dem Vorstand an und leitet seit 2006 die Geschichte des Vereins. Seit 30 Jahren ist sie im Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes und zurzeit Vizepräsidentin. Im Deutschen Tanzsportverband engagiert sie sich als Beauf-



Bürgermeister Jörg Rotter hielt die Ladatio für die 1. Vorsitzende des TSC Rödermark Cornelia Straub und überreichte ihr die „Sportplakette in Gold“ die höchste Auszeichnung die, die Stadt Rödermark zu vergeben hat. (Foto: privat)

tragte für Gleichstellung und Inklusion. In dieser Funktion vertritt sie den Tanzsport auch im Deutschen Olympischen Sportbund. Hier hat sie sich in zahlreichen Arbeitsgruppen für mehr Frauen in Füh-

rungsposition, Integration und Gleichstellung eingebracht. Die anwesenden Clubmitglieder dankten ihr bei der Überreichung der Urkunde und er Goldenen Plakette mit langanhaltendem Applaus.